

Z

Verlag von G. G. M. Pfeffer in Leipzig.

Otte-Brandt

**Der preussische Gemeindevorsteher, Amts- und Gutsvorsteher  
Mit einem Geschäftskalender**

enthaltend die in den einzelnen Monaten zu erstattenden Berichte zc.

**Zehnte Auflage.**

Vollständig neu bearbeitet und mit Anmerkungen versehen von

Dr. jur. **Carl Bigelius**

Bürgermeister, Gerichtsassessor a. D., Mitglied des Kreistages und des Kreis Ausschusses zu Naugard.

Preis geheftet *N* 5.75

in solidem Ganzleinenband, der Geschäftskalender besonders kart. 7.25. In Rechnung 25%, bar 30% u. 13/12.

Wie alle früheren Auflagen des seit Jahrzehnten in der ganzen preussischen Monarchie verbreiteten Werkes ist auch diese im Vorjahre erschienene Auflage bereits von einer größeren Anzahl Regierungspräsidien und Landratsämtern zur Anschaffung amtlich empfohlen worden.

Ich liefere das Buch in Kommission mit nachträglicher Abrechnung zum Barpreis und successiver Partie-Ergänzung.

Künftig erscheinende Bücher.

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft**  
Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Z

Zur Versendung liegt bereit:

**Handbuch des modernen Zeichenunterrichts**  
für die Mittel- und Oberstufe

(Mittelstufe der höheren Schulen)

Methodische Anleitung mit Lehrgang und Lehrstoffsammlung für den  
Unterricht im freien Zeichnen an Volks-, Mittel- und höheren Schulen.

Herausgegeben von

Professor **K. Huberich** in Stuttgart.

Mit zahlreichen Abbildungen im Text und auf 15 Tafeln.

Kartoniert Preis M. 4.— ord., M. 2.80 netto, M. 2.65 bar. 10 Exemplare mit 40%.

Das vorliegende Handbuch behandelt den Zeichenunterricht für das dritte, vierte und fünfte Zeichenjahr. Für die Volksschulen kommt die Mittel- und Oberstufe, für die höheren Schulen die Mittelstufe und ein Teil der Oberstufe des Zeichenunterrichts in Betracht. Um das Werk nicht zu verteuern, wurde davon abgesehen, auch die Aufgaben der obersten Stufe höherer Schulen einzubeziehen.

Es wendet sich zunächst an solche Lehrer des Zeichnens, die eine weitergehende fachliche Ausbildung nicht genossen haben, sodann an alle, denen es an Zeit oder Erfahrung gebricht, sich selbst einen Lehrgang zusammenzustellen. Ihnen soll es zugleich eine Anleitung bieten, sich in die Materie einzuarbeiten. — Daneben wird das Handbuch aber auch dem künstlerisch gebildeten Fachmann, dem Berufs-Zeichenlehrer mannigfache Anregung geben und insbesondere dem Anfänger im Lehrberuf ein Berater und Führer sein — Das Buch ist aus der Praxis hervorgegangen und die in ihm reproduzierten Zeichnungen sind zum weitaus grössten Teile Schülerarbeiten, die dem Unterricht des Verfassers und teilweise auch dem anderer Lehrer entstammen. Für den dritten Kurs sind die Beispiele zu einem stufenmässigen Lehrgang zusammengestellt, für die folgenden Stufen ist eine Lehrstoffsammlung gegeben. Die Reproduktionen hierfür sind absichtlich in kleinerem Massstab ausgeführt, denn sie sollen ja nicht kopiert werden, sondern einen Überblick über den Stoff, die Mannigfaltigkeit der Beispiele und deren Behandlung bieten. Die Technik des Zeichnens wird durch die grösseren Abbildungen veranschaulicht.

Siegreich bricht sich der moderne Zeichenunterricht Bahn, stehen doch die amtlichen Lehrpläne bereits auf dem Boden der angestrebten Reform. Somit dürfte der Schulanfang zu Ostern eine starke Nachfrage zeitigen.

Wir bitten um Ihre tätige Verwendung und um baldige Bestellung.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, im März 1909.

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft.**